

# Erfrischendes Nass für den Garten

## Wirkungsvolle Effekte mit Brunnen- und Wasserelementen

(pm) Nach den kalten Winter- und Frühlingsmonaten lockt die Sonne endlich wieder ins Freie. Vielleicht wäre jetzt die richtige Gelegenheit, über eine Neu- oder Umgestaltung des Gartens nachzudenken? Eine besonders wirkungsvolle und schnell zu realisierende Veränderung kann man mit Wasserelementen wie Brunnenrögen, Quell- und Kugelbrunnen oder Wasserschalen erreichen. Bei vorhandenem Strom und gegebenenfalls Wasseranschluss sind diese Elemente in der Regel schnell installiert und ihre positive Wirkung auf die Atmosphäre im Garten ist nicht zu unterschätzen.

Klassische Wassertröge sammeln das kühle Nass im sichtbaren Brunnenbecken.

Die eckigen oder runden Tröge werden auf einem stabilen und ebenen Untergrund aufgestellt. Anschließend müssen die Zuleitungen im Erdreich zum Hausanschluss geführt werden. Die

Pumpe kann bei diesen Brunnentypen entweder direkt im Becken liegen, besser und leiser ist aber, die Pumpe in einem separaten Pumpensumpf zu installieren. Andere Brunnentypen wie Kugel- oder Schalenbrunnen benötigen dagegen ein separates Wassersammelgefäß. Dieses sogenannte GfK-Becken wird bündig mit der Erdoberkante eingegraben und ist später nicht mehr sichtbar. Es dient als Wasserspeicher und verbirgt die Pumpe für den Wasserkreislauf. Vom Becken muss eine Zuleitung zur Steckdose geführt werden – bei zusätzlicher Brunnenbeleuchtung auch zwei. Das Wassersammelgefäß kann optisch mit Zierkies abgedeckt werden, sollte aber immer zugänglich bleiben, falls Reparaturen oder Reinigungsarbeiten anstehen. Auf dem Becken wird das Wasserspiel aufgestellt und ausjustiert – und dem erfrischenden Nass für hoffentlich schöne Sommertage steht nichts mehr im Weg.



Der kaskadenförmige Schalenbrunnen ist ein Hingucker im Garten. Foto: Gartenmetall